

9

4. Februarheft 1965

z6

ZEIT IM BILD

Keine Sorgen um die schlanke Linie

Unter die Lupe genommen:
Geburtstag zum Jubiläum –
800 Jahre Leipziger Messe –
120 Jahre Glashütter Uhren-
betriebe – und die neugebo-
rene Spezimatic

Mit der schlanken Linie ist das so eine Sache. Die Damen aller Altersklassen wachen meist argwöhnisch über sie. Denn nichts dünkt ihnen (den Damen) schlimmer als unnötige Pölsterchen. Obwohl – und das muß einmal gesagt werden – ein bißchen Rundlichkeit gar nichts schadet. Die Sachverständigen unter den Herren werden uns da beipflichten. Nun gibt es aber auch Männer und Frauen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, anderen die Taille schlank zu halten. Und diese Eiferer sind weder Masseure noch Turnlehrer – sondern Uhrmütter und Uhrväter, mit h bitte. Ihr jüngstes Kind, die Glashütter Spezimatic, stellt zum Doppeljubiläum in Leipzig der internationalen Fachwelt seine Taille zur Begutachtung. Sie wird sicher ins Gewicht fallen, auch wenn sie bequem in der hohlen Hand Platz findet. Schlanke, sagen wir besser flache Uhren sind keine Modetorheit. Vielmehr ist es ein Zeichen technischer Eleganz und hoher fachmännischer Kenntnisse, genaue Werke in diesen Dimensionen in Serie herzustellen.

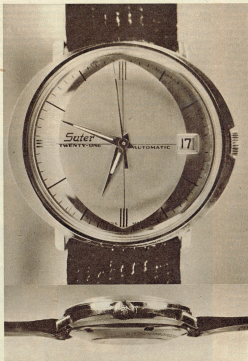


Die Spezimatic, eine spezielle Automatic-Uhr, wie der Name schon ausdrückt, genügt mit ihrer technischen Ausstattung, ihrer Ganggenauigkeit und ihrer Werkhöhe von nur 4,4 mm allerersten Ansprüchen. Dabei ist, wie weiland Ben Akiba gesagt haben soll, alles schon einmal dagewesen. Aus dem Jahre 1885 datiert das Patent für eine Glashütter Automatic-Taschenuhr (oben). Diese sogenannte Rüttelautomatic, eine der letzten ihrer Art, wurde am 19. 8. 1900 hergestellt, am 29. 8. 1900 an den Wiener Simon Fränkel verkauft und befindet sich jetzt neben anderen wertvollen Glashütter Stücken in der Sammlung des Werkes. Was auf solchen Traditionen aufgebaut, genießt auch heute Weltruf. Die Spezimatic zählt sicher zu den Messeexponaten, die Anwärter auf eine Goldmedaille sein könnten. Schließlich kann man auch Neugeborene ehren.



**Will man seine Kräfte und Fähigkeiten messen,
darf man keine schwachen Kontrahenten wählen. Aber die
Flachsten waren in unserem Falle die Stärksten.**

Es geht um die schlanke Linie bei Armbanduhr. So hat diesmal keine alle Seiten einer Sache umfassende Untersuchung gestartet, sondern einen internationalen Vergleich, wie er zur Messe sicherlich tausendfach angestellt werden wird. Lesen Sie, wie unser neuestes Erzeugnis aus der Uhrenbranche, die Glashütter Spezimatic, dabei abschneidet.



FOTOS: P. NIEDMANN / TEXT: E. KOTTWITZ

Vergleichspartner unserer Spezimatic sind die beiden weltbekannten Schweizer Fabrikate Eterna matic 3000 und Suter automatic, ohne Zweifel Spitzenzeugnisse, mit denen man sich messen kann. Natürlich gibt es noch mehr flache Automatics, aber wir haben uns auf zwei der besten festgelegt. Ein Teil der anderen bietet ohnehin keine echten Vergleichswerte, weil ihre Flachheit mit zu kleinen und damit gangungenauen Werken erkaufte ist, oder weil es sich um keine Serienfabrikate handelt. Dieser letzte Punkt spielt schon bei der Eterna 3000 (oben links) eine Rolle. Sie ist eine äußerlich schmucklose, aber chronometergenau laufende Uhr mit hohem Verkaufspreis (billigste Ausführung 380 Schweizer Franken = etwa 380 DM-West = 380 MDN) und stellt keine ausgesprochene Massenproduktion dar. Ihre geringe Werkhöhe von 3,65 mm und die Gesamthöhe von 7,5 mm sind selbstverständlich imponierend und legen trotz allem Maßstäbe fest. Umfangreicher dagegen ist die Suter automatic (links). Werkhöhe 5,2 mm, Gesamthöhe 10 mm, auch höher als die Glashütter Spezimatic, die mit 4,4 mm Werk- und 9 mm Gesamthöhe zu Buche steht. Selbstverständlich wird auch sie mit Datumanzeige zu haben sein. Vom Leiter des Arbeitsgebietes Zeitnormale des DAMW liegt datiert vom 4. 12. 64 nach Absolvierung der sechs sogenannten klassischen Prüfungen folgendes Urteil vor: „Kal. 74, GUB-Spezimatic erhielt dreimal das Prädikat „Chronometergenauigkeit“ und dreimal das Q.“ Das ist ein hervorragendes Ergebnis für eine Großserienuhr und stellt die Spezimatic einwandfrei in die Reihe der besten Automatics überhaupt. In den nun folgenden Tagen der Messe wird sie im Kreuzfeuer des direkten Vergleichs ihre Bewährungsprobe ablegen müssen.